

Merkblatt für Autoren der AKMB-news

(Stand: November 2007)

Der Text muss in elektronischer Form eingereicht werden. Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung (Duden 24.Auflage, 2006). In Fällen, in denen die neue Rechtschreibung mehrere Schreibweisen zulässt, wird die von der Dudenredaktion empfohlene Schreibung bevorzugt.

Veröffentlichung

Der Beitrag darf vorher nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein. Ausnahmen sind möglich, müssen aber mit der Redaktion im Vorfeld abgesprochen werden. In solchen Fällen behält sich die Redaktion die Entscheidung über die Zweitveröffentlichung in den AKMB-news vor.

Belegexemplar

Nach Veröffentlichung Ihres Textes in den AKMB-news erhalten Sie vom Redaktionsteam ein Belegexemplar (Printausgabe). Falls Sie Unterlagen (CD-ROMs, Bilder) zurückhaben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits bei der Abgabe Ihres Beitrages mit!

Richtlinien für die Texterfassung

• Textverarbeitungsprogramm

Verwenden Sie möglichst ein gängiges Textverarbeitungsprogramm, bevorzugt Microsoft Word.

• Textumfang und -versand

Der Beitrag sollte in der Regel einen Umfang von 2–5 Seiten (ca. 7.000–18.000 Zeichen) haben. Abweichungen nach oben und unten sind in Absprache mit der Redaktion möglich. Schicken Sie den Text bitte möglichst als Anhang an eine E-Mail.

• Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die Anschrift Ihrer Institution mitzuteilen, möglichst ergänzt um Ihre dienstliche Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse (für den Abdruck im Adressverzeichnis der AKMB-news).

• Wenn der Beitrag **Bilder** (nur Schwarz-Weiß-Abbildungen möglich) enthalten soll, sind folgende Vorgaben zu beachten: Die Vorlage muss in einer Auflösung von mindestens 300 (besser 350) dpi abgespeichert werden. Die Ablieferung kann per E-Mail bzw. auf CD-ROM erfolgen. Hier gilt: Bitte möglichst frühzeitige Rücksprache mit dem Redaktionsteam!

• Schrifttypen

Standardschrift: Arial oder vergleichbare Schrift (etwa Helvetica)

Schriftgrößen: Überschrift 14 Punkt fett, Fließtext 10 Punkt

Zeilenabstand: einzeilig

Texte bitte ohne sonstige Formatierungen einreichen. Das heißt insbesondere: Absätze nur durch eine Leerzeile trennen, keine Einzüge! Hervorhebungen im Text (kursiv, fett etc.) bitte auf das notwendige Maß beschränken. Weitere Formatierungen wie Silbentrennung, Spalten-/Seitenumbruch, Fußnoten etc. bitte unterlassen. Anmerkungen (im Sinne von Fußnoten) lediglich durch hochgestellte fortlaufende Ziffern im Text kennzeichnen, die Anmerkungen selbst als normalen Text (unter Beibehaltung der Schriftart und -größe) in fortlaufender Zählung dem Gesamtdokument komplett nachstellen.

• Zitierregeln für Literaturhinweise

Monografien

Standard

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, Weinheim 1991, S. X–XX.

Standard (mehrbändig)

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, 2 Bde., Weinheim 1991.

Standard (mehrere Auflagen)

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, 12. Aufl., Weinheim 1991.

Zwei Autoren und zwei Erscheinungsorte (in alphabetischer Reihenfolge)

Schulze, Karl und Michael Zimmermann, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, Antwerpen und Weinheim 1991.

Drei und mehr Autoren; drei und mehr Erscheinungsorte

Zimmermann, Michael u.a., *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, Antwerpen u.a. 1991.

Herausgeberwerk

Seurat. Sein Werk in seiner Zeit, hg. von Michael Zimmermann, Weinheim 1991.

Dissertationen

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, Diss. Marburg 1962, Weinheim 1991. [wenn veröffentlicht]

Reihen

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*, Weinheim 1991 (Osnabrücker Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 97), S. X–XX.

Bei Unterreihen: (Osnabrücker Beiträge zur Kunstgeschichte, Reihe X, Bd. 97)

Kataloge

Um 1968. Konkrete Utopien in Kunst und Gesellschaft, hg. von Marie Luise Syring, Ausst.-Kat. Städtische Kunsthalle Düsseldorf, Köln 1990. [Ausstellungsort, Erscheinungsort + Jahr]

Unselbstständige Schriften (Beiträge in Zeitschriften, Lexika und Anthologien)

Zimmermann, Michael, *Seurat. Sein Werk in seiner Zeit*. In: Art 21 (1991), 2, S. 23–29. [Jahrgang (Jahr), Heftnummer, Seite]

Wenn eine Zeitschrift im Jahr die Seitenzahl durchnummeriert, dann wird die Heftnummer NICHT mehr angegeben:

Müller, Lisa, *Die AKMB. Ein Bericht*. In: Bibliotheksdienst 38 (2004), S. 1628–1632.

Rohmann, Gregor, *Die Gräber der Hamburger. Ein Sonderfall in der Geschichte?* In: Karstens, Arne und Philipp Zitzelsperger (Hg.), *Tod und Verklärung. Grabmalkultur in der Frühen Neuzeit*, Köln u.a. 2004, S. 157–181.

Internetquellen

<http://www.akmb.de>.

http://www.akmb.de/web/pdf/herbst2005/effinger_bild-archive.pdf [letzter Zugriff: TT.MM.JJJJ].

Weitere Beispiele für Abkürzungen, Wendungen

Siehe Beitrag in diesem Heft.

Siehe auch den Kurzbericht des Vortrages: http://www.akmb.de/web/pdf/herbst2005/effinger_bild-archive.pdf.

Ebd., S. 159–162.

Ebd., S. 159f.

Ebd., S. 159ff.

Gezeichnet: Redaktionsteam der AKMB-news